



Jahresbericht 2006

Das Jahr 2006 stand für die pmg thematisch im Zeichen der neuen asymmetrischen Risiken und deren Begegnung. Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die zentralen Veranstaltungen:

- Vortrag von Prof. Eliot Cohen: "**The New Way of War and Civil-Military Relations**" am 10. Januar in der DIEHL Stiftung & Co. KG in Berlin;
- Die Vorstellung des gemeinsam mit dem *Center for Transatlantic Relations* veröffentlichten Buches "**Transforming Homeland Security: U.S. and European Approaches**" mit Prof. Dr. Daniel S. Hamilton, Dr. Heiko Borchert, Dr. Esther Brimmer, Dr. Gerd Föhrenbach und Eckart von Klaeden, MdB in der DGAP am 31. Januar 2006;
- Ein Expertengespräch mit Professor Dr. Herfried Münkler von der Humboldt Universität zu Berlin zum Thema "**Sicherheit und Risiko: Strategie im Spannungsfeld von Geschichte und Kultur**" am 15. Juni in der Rheinmetall AG;
- Ein weiteres Expertengespräch mit Dr. Hans-Ulrich Seidt, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Afghanistan zum Thema "**Afghanistan – Die aktuelle Lage vor der ISAF-Mandatsverlängerung**" am 5. September in der DIEHL Stiftung & Co. KG in Berlin;
- Einen Vortrag von Laurent Murawiec, Senior Fellow am Hudson Institute, Washington DC, zu dem Thema "**We love death" - The Mind of Jihad**" am 25. Oktober 2006 in der DGAP.

Im April und Juni haben unsere Mitglieder Dr. Peter Roell und Alexander van den Busch jeweils zu einem **pmg Jour Fixe** eingeladen. Im Dezember haben wir unseren langjährigen Washingtoner Partner CSIS organisatorisch sowie inhaltlich mit Vortragenden/Diskutanten bei der Ausrichtung der Berliner Konferenz "**NATO and the EU beyond Riga**" unterstützt. Leider haben wir 2006 keine Finanzierung für den in Washington geplanten bilateralen Herbst-Workshop sicherstellen können. Wir haben jedoch die Förderung der Workshops für 2007 und 2008 erneut beantragt.

Die Ergebnisse der meisten Veranstaltungen sind in den Ausgaben 25 – 34 der "**Denkwürdigkeiten**" dokumentiert. Damit haben wir unsere bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2005 verdoppeln können. Hinzu kommen die zwei ersten Ausgaben des neu eingerichteten **Newsletter der pmg**.

Unsere Homepage wird gut besucht. Die Web-Statistik weist aus, dass sich Mitglieder und Interessierte insbesondere nach Veranstaltungen informieren. Die Interessierten kommen dabei aus aller Welt, darunter Australien und Japan.

Wir danken unseren Mitgliedern für die vielseitige und kreative Mitwirkung, allen anderen für deren konstruktives Interesse. Ebenso danken wir ausdrücklich unseren Gastgebern aus Industrie, Forschung und Wissenschaft, die unseren Veranstaltungen einen entsprechenden Rahmen geben.

Ralph Thiele
Vorsitzender